

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Dienstag, 24. Mai 2022, 20.00 Uhr, in der Schützenstube des Schützenhauses

Vorsitz: Beat Nietlispach, Gemeindeammann

Protokoll: Rolf Meier, Gemeindeschreiber

Gemeindeammann Beat Nietlispach freut sich, nach der Corona-Pandemie erstmals seit 2019 die Ortsbürgerversammlung wieder im gewohnten Rahmen in der Schützenstube durchführen zu dürfen und begrüsst neben den anwesenden Ortsbürgern die neue Leiterin Finanzen, Andrea Seiler, Förster Guido Schibli, Ehrenbürger Ernst Meier und der neu für das Catering zuständige Bruno Seas in Hägglingen. Wegen einer beruflichen Weiterbildung abwesend ist Gemeinderätin Daniela Kramer.

Das Stimmregister weist folgenden Bestand auf:

Stimmberechtigt	82
1/5 der Stimmberechtigten	17
Anwesend	13

Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens innert 30 Tagen nach Publikation der Beschlüsse die Unterschriften von einem Zehntel der Stimmberechtigten erforderlich.

Die Zustellung der Vorlage mit dem Stimmrechtsausweis erfolgte fristgerecht durch die Post und die Akten lagen öffentlich auf.

Traktandum 1	Wahl von 2 Stimmzählern
---------------------	--------------------------------

Vom Gemeinderat wird vorgeschlagen und bestätigt:

- Roland Seiler

Traktandum 2	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021
---------------------	---

Das auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichte Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird ohne Wortmeldung **einstimmig genehmigt**.

Traktandum 3	Rechenschaftsbericht 2021 des Forstbetriebes Reusstal
---------------------	--

Förster Guido Schibli hält fest, dass das nasskalte Wetter dafür sorgte, dass sich die Ausbreitung des Borkenkäfers im vergangenen Jahr in Grenzen hielt. Andererseits war der Waldboden schlecht befahrbar, was die Bewirtschaftung entsprechend erschwerte. In Tägerig fand nur ein Holzschlag statt im Gebiet Chängelstud Richtung Mellingen. Der Hiebsatz im Forstrevier von 5'600 m³ Holz wurde als Folge der erforderlichen Zwangsnutzung durch den Schneedruck erstmals seit 15 Jahren leicht überschritten (total 5'875 m³). Erfreulich ist auch die vermehrte Nachfrage nach Nadelholz, dessen Preisanstieg wieder das Niveau des Jahres 2015 erreichte. Im unfallfreien Jahr verstärkte Lukas Weber das Team, während Mario Haller den Forstbetrieb Reusstal nach 7 ½ Jahren verliess, um sich an der Försterschule Lyss weiterzubilden. Die Pandemie bewirkte, dass sich Leute vermehrt in Wald aufhalten; entsprechend nimmt der Druck der Öffentlichkeit auf die Tätigkeit des Forstpersonals zu.

Gemeindeammann Beat Nietlispach lobt die Arbeit des Försters und seines Teams anhand der kürzlich stattgefundenen Begehung mit dem Kreisförster und weist daraufhin, dass das Erbringen von Dienstleistungen für Dritte auch einen angemessenen Personalbestand erfordern.

Der Rechenschaftsbericht 2021 wird **einstimmig gutgeheissen**.

Traktandum 4	Jahresrechnung 2021
---------------------	----------------------------

Gemeindeammann Beat Nietlispach berichtet, dass der Forstbetrieb für über CHF 300'000 jährlich Einnahmen für Leistungen an Drittpersonen generiert. Der in der Folge höhere Entschädigungsanteil ergibt für die Ortsbürgergemeinde anstelle eines budgetierten

Aufwandüberschusses von CHF 3'580 einen erfreulichen Mehrertrag von CHF 20'895. Der Bilanzüberschuss steigt damit neu auf CHF 439'892.

Förster Guido Schibli informiert über die Errichtung einer Altholzinsel gemäss neuem Betriebsplan in Niederwil mit einem ansehnlichen Geldbetrag, der im Forstbetrieb ebenfalls vereinnahmt werden konnte.

Barbara Biland, Mitglied der Finanzkommission, bestätigt, dass die Verwaltungs- und Bestandesrechnung geprüft und für richtig befunden wurde. Die Rechnungsrevisoren beantragen, die korrekt abgefasste Rechnung 2021 mit bester Verdankung an die Leiterin Finanzen zu genehmigen.

Die Abstimmung über die Jahresrechnung 2021 ergibt eine **einstimmige Mehrheit**.

Traktandum 5 Budget 2023

Gemeindeammann Beat Nietlispach erläutert, dass neben dem ordentlichen Unterhalt der Lourdes-Kapelle keine nennenswerten Investitionen vorgesehen sind. Das Budget sieht für das Jahr 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 3'140 vor.

Das Budget 2023 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 6 Verschiedenes

Gemeindeammann Beat Nietlispach gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Der im vergangenen Jahr verstorbene Eugen Zimmermann hat mit seiner Ehefrau und einem freiwilligen Team in verdankenswerter Weise während vieler Jahre die **Lourdes-Kapelle** und deren Umgebung gepflegt. Lorenz Zimmermann wäre im Sinne seiner Eltern nicht abgeneigt, diesen Unterhalt weiterhin zu gewährleisten. Detailliertere Abklärungen folgen in den kommenden Monaten.
- Nach einer coronabedingten Pause wird in naher Zukunft die Durchführung eines **öffentlichen Waldumgangs** geplant, auch mit dem Ziel, der Bevölkerung die notwendige Waldbewirtschaftung des Forstpersonals näher zu bringen.

Hildegard Meier weist darauf hin, dass bei der Kapelle unter der Linde die Lehne des Sitzbankes nicht mehr funktionstüchtig ist und hofft, dass auch das darunterliegende Gestrüpp geschnitten wird, welches sitzend die Sicht auf das Dorf aktuell verunmöglicht.

Beat Nietlispach nimmt diese Anregung mit Förster Guido Schibli zur Erledigung entgegen.

Bruno Seas, verantwortlich für das Catering, stellt sich den Versammlungsteilnehmern vor. Er wohnt seit 20 Jahren in Hägglingen, ist französischer Staatsangehöriger, kocht leidenschaftlich gerne und bedankt sich für den Auftrag. Serviert wird Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Der Gemeindeammann:

Beat Nietlisbach

Der Gemeindeschreiber:

Rolf Meier